Objekt: Aureus des Severus Alexander

mit Darstellung der Libertas

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von

Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: MK 20636

## Beschreibung

Libertas, die Personifikation der Freiheit, ist an einem besonderen Attribut zu erkennen: In ihrer Rechten hält sie eine als Pileus bezeichnete Filzkappe, die ähnlich der Toga als Zeichen des römischen Bürgerrechts galt und vor allem von freigelassenen Sklaven getragen wurde. Ein Füllhorn, das Symbol für Großzügigkeit und Überfluss, wurde dieser ältesten auf römischen Münzen dargestellten Personifikation erst im 3. Jahrhundert hinzugefügt, um den Zusammenhang von Freigebigkeit (Liberalitas) und Freiheit (Libertas) zu betonen. Der junge Kaiser Severus Alexander wollte mit dieser Prägung aus seinem ersten Regierungsjahr nach der tyrannischen Herrschaft seines Vorgängers Elagabal offenbar die wiederhergestellte Freiheit des römischen Staates und seiner Bürger verkünden.

#### Grunddaten

Material/Technik: Gold

Maße: D. 22 mm, G. 6,44 g

### Ereignisse

Hergestellt wann 222 n. Chr.

wer

wo Rom

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Severus Alexander (208-235)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Libertas (Göttin)

WO

# **Schlagworte**

• Aureus

- Figürliche Darstellung
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

#### Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1938): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/2: Macrinus to Pupienus. London, Nr. 10
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 46